



## Was leisten Sozialversicherungen?

Eine Kurzübersicht (gültig ab 01.01.2025)

<b>Krankenkasse (KVG)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Franchise</b> CHF 300.- bis max. CHF 2'500.- pro Jahr</li> <li>• <b>Selbstbehalt</b> max. CHF 700.- pro Jahr</li> <li>• <b>Spitalbeitrag</b> CHF 15.- pro Spitaltag stationär (unbegrenzt)</li> <li>• <b>Rettung</b> 50% max. CHF 5'000.- pro Kalenderjahr</li> <li>• <b>Krankentransport</b> (z.B. Fahrdienst des Roten Kreuzes) 50% max. CHF 500.- pro Kalenderjahr</li> <li>• <b>Zahnarzt</b> vor Chemobeginn / Bestrahlung im Halsbereich Zahn-Check (Zahnstatus) empfohlen</li> </ul>
<b>Krankenkasse (VVG)</b>	<p><b>Weiterführende Leistungen als KVG</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spitalaufenthalt allgemeine, privat oder halbprivate Abteilung in der Schweiz</li> <li>• Nichtpflicht Medikamente</li> <li>• Zahnbehandlungen</li> <li>• Reisekosten</li> <li>• Komplementärmedizin</li> <li>• Kuren und Bäder</li> <li>• Evtl. Haushaltshilfe / evtl. Kinderbetreuung</li> </ul>
<b>Hilfsmittel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brustprothese Bis 64 Jahre: IV CHF 500.- einseitig und CHF 900.- beidseitig AHV-Alter: Krankenkasse CHF 190.-/Seite und CHF 100.- für BH, für die Erstberatung im Fachgeschäft CHF 150.- und die folgenden Beratungen CHF 37.50.</li> <li>• Perücke IV: CHF 1'500.- / AHV: CHF 1'000.-</li> <li>• Weitere Hilfsmittel in IV- oder AHV-Gesetz / -Listen aufgeführt</li> </ul>
<b>Krankentaggeld-Versicherung (KTG)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht obligatorisch, auf freiwilliger Basis, meistens VVG</li> <li>• meistens 1. Monat voller Lohn, nachher 80%, während 720 Tagen innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen</li> <li>• Bei Kündigung Übertritt in Einzelversicherung prüfen</li> </ul>
<b>Lohnfortzahlung (nach OR)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ohne Krankentaggeldversicherung Anspruch auf beschränkte Lohnfortzahlung nach OR Art. 324a</li> <li>• Unterschiede Zürcher- / Basler- / Berner-Skala</li> </ul>
<b>Informationspflicht bei Jobsuche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Konkrete Fragestellung:</b> wahrheitsgetreue Auskunft, falls die Krankheit einen Einfluss hat auf die zu leistende Arbeit</li> <li>• <b>OP/Therapie 6 Monate zurück und guter Gesundheitsverlauf:</b> keine Informationspflicht</li> </ul>
<b>Berufliche Vorsorge (BVG)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Regel Prämienbefreiung nach 3 Monaten möglich</li> <li>• muss beantragt werden</li> </ul>



<b>IV-Anmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bei andauernder Arbeitsunfähigkeit ab 40% innerhalb der ersten 6 Monate empfehlenswert, danach verspätete Anmeldung</li><li>• Begleitung bei IV-Abklärung wie Haushaltsabklärung, berufliche Eingliederung oder Arbeitsversuch möglich</li></ul>																
<b>Prämienverbilligung (IPV)</b>	Die Krankenkassen erheben ihre Prämien ohne Rücksicht auf das Einkommen und das Vermögen. Kann sich lohnen (vor allem wenn minderjährige Kinder)																
<b>Hilflosen Entschädigung (HE)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wer bei <b>alltäglichen Lebensverrichtungen</b> wie Ankleiden, Aufstehen, Absitzen, Essen, Körperpflege usw. die Hilfe anderer Menschen benötigt oder auf lebenspraktische Begleitung angewiesen ist, hat Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung.</li><li>• Je nach Ausmass der Hilflosigkeit werden <b>drei Schweregrade</b> unterschieden: leicht, mittel und schwer.</li><li>• Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung entsteht frühestens nach Ablauf der <b>einjährigen Wartezeit</b> im IV Alter und <b>6 Monate</b> Wartezeit im AHV Alter</li></ul>																
<b>Ergänzungsleistungen (EL)</b>	<p><b>Anspruch prüfen</b> bei Personen, die</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eine Rente der AHV oder IV haben</li><li>• eine Hilflosenentschädigung der IV haben</li><li>• mind. während 6 Monaten ein Taggeld der IV haben</li></ul> <p>Es bestehen <b>zwei Kategorien</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• jährliche Leistungen, die monatlich ausbezahlt werden</li><li>• Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten (u.a. Transport, Reisekosten, Haushalthilfe, Hilfsmittel, zahnärztliche Leistungen, Patientenbeitrag Spitex) subsidiär zur Krankenkasse.</li></ul>																
<b>Arbeitsrecht gem. OR</b>	<table border="1"><thead><tr><th colspan="2"><b>Kündigungssperrfrist bei Krankheit</b></th><th colspan="2"><b>Gesetzliche Kündigungsfristen</b></th></tr></thead><tbody><tr><td>1. Dienstjahr</td><td>30 Tage</td><td>1. Dienstjahr</td><td>1 Monat</td></tr><tr><td>2.-5. Dienstjahr</td><td>90 Tage</td><td>2.-9. Dienstjahr</td><td>2 Monate</td></tr><tr><td>ab 6. Dienstjahr</td><td>180 Tage</td><td>ab 10. Dienstjahr</td><td>3 Monate</td></tr></tbody></table>	<b>Kündigungssperrfrist bei Krankheit</b>		<b>Gesetzliche Kündigungsfristen</b>		1. Dienstjahr	30 Tage	1. Dienstjahr	1 Monat	2.-5. Dienstjahr	90 Tage	2.-9. Dienstjahr	2 Monate	ab 6. Dienstjahr	180 Tage	ab 10. Dienstjahr	3 Monate
<b>Kündigungssperrfrist bei Krankheit</b>		<b>Gesetzliche Kündigungsfristen</b>															
1. Dienstjahr	30 Tage	1. Dienstjahr	1 Monat														
2.-5. Dienstjahr	90 Tage	2.-9. Dienstjahr	2 Monate														
ab 6. Dienstjahr	180 Tage	ab 10. Dienstjahr	3 Monate														
<b>Beitragspflicht (NE)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Anmeldung als Nichterwerbstätige</b></li><li>• Bei Bezug Krankentaggeld oder als IV-Rentner</li><li>• Befreiung, wenn Ehepartner erwerbstätig ist und den doppelten Mindestbeitrag entrichtet</li></ul>																
<b>Familienzulagen (FamZG)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anmeldung über anderen Elternteil</li><li>• Wenn NE steuerbares Einkommen unter CHF 45'360.- und keine EL</li></ul>																
<b>Bemerkung Unfallversicherung</b>	Fällt jemand aus dem Arbeitsprozess (Kündigung, IV-Rente oder freiwillige Erwerbsaufgabe), ist der Unfall in der Krankenkasse wieder mitzuversichern.																
<b>AHV</b>	Vereinheitlichung Rentenalter (Referenzalter) von Männer und Frauen auf 65 Jahre, Ausgleichsmassnahmen für Frauen der Übergangsgeneration, Flexibler Rentenbezug AHV, Anreize zur Weiterführung der Erwerbsfähigkeit																